



Niedersachsen

**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig
Geschäftsstelle Göttingen**

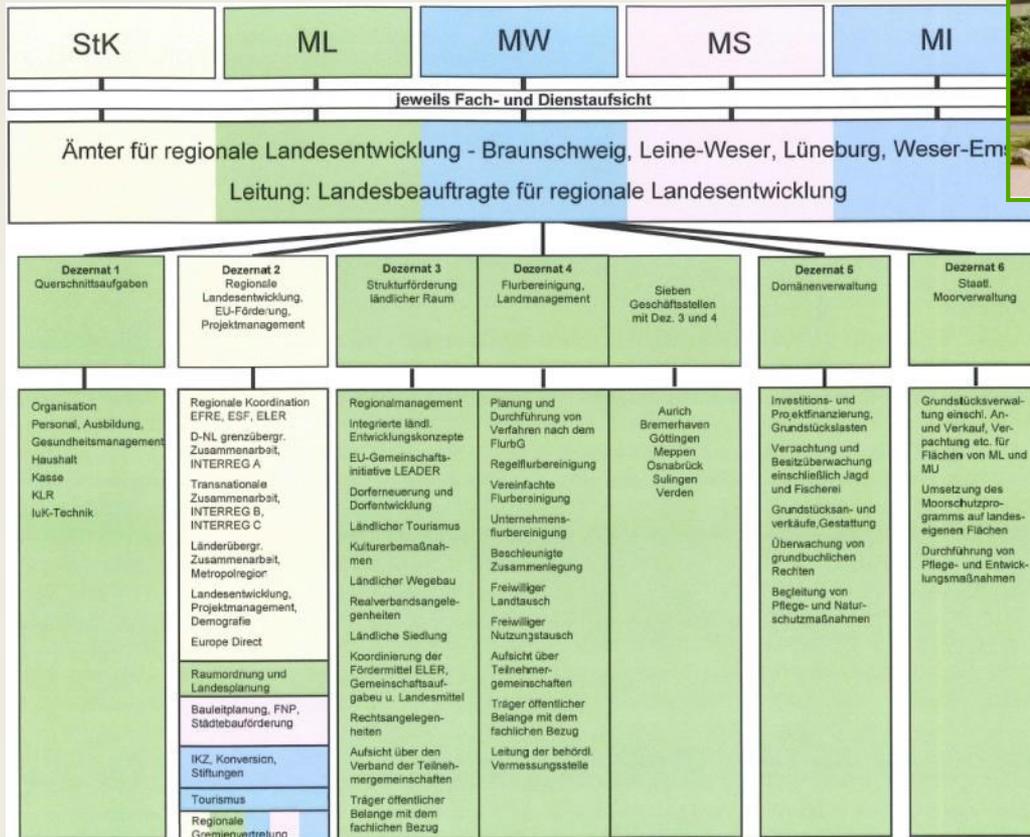
**Handlungsansätze bei
Bevölkerungsrückgängen**
im Bereich der
Landentwicklung



Franz Brinker, ArL BS
Strukturförderung ländlicher Raum



Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig Geschäftsstelle Göttingen





Bevölkerungsrückgang - Handlungsansätze im Bereich Landentwicklung

Übersicht:

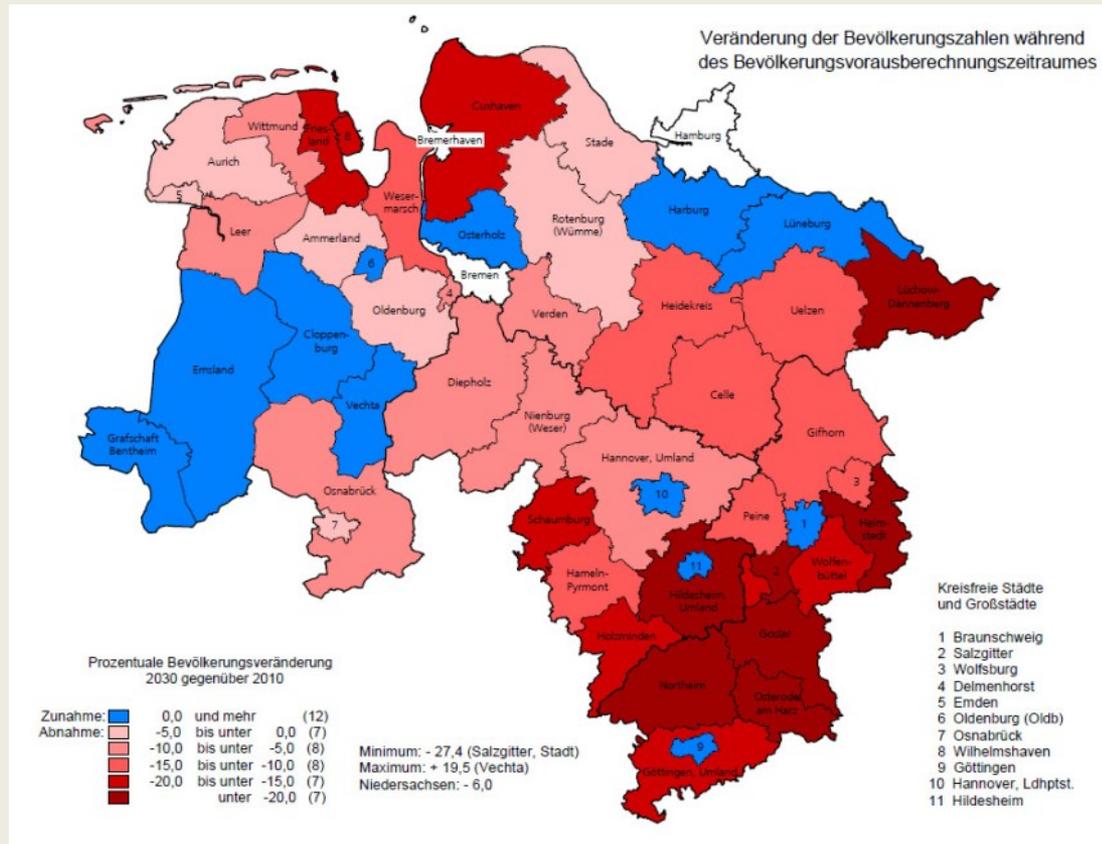
- **Situation des ländlichen Raumes in Niedersachsen**
 - Bevölkerungsentwicklung – demographische Entwicklung
- **Auswirkungen auf den ländlichen Raum**
- **Handlungsansätze im Bereich der Landentwicklung**
 - aus Sicht eines Einzelnen
 - aus Sicht des Landes bei der Ausrichtung der Förderschwerpunkte (ELER/PFEIL)
 - Regionale Landentwicklung
 - LEADER und ILE
 - Dorfentwicklung/-erneuerung
 - Förderung von Einzelprojekten
 - Basisdienstleistungen
 - ländlicher Tourismus
 - ländlicher Wegebau
 - Erhalt des Kulturerbes





Situation des ländlichen Raumes in Niedersachsen

Bevölkerungsentwicklung in Niedersachsen 2009 – 2030 (in %)



Quelle: LSKN, 2012





Auswirkungen auf den ländlichen Raum

Verlust an Infrastruktur:

- ÖPNV
- Einkaufsmöglichkeiten
- Freizeitangebote
- ärztliche Versorgung
- Seniorenbetreuung
- Gastronomie
- Schulangebot
- Post, Bank
- Handwerkliche Dienstleistungen

Gebäudeleerstand:

- Wohn- u. Wirtschaftsgebäude
- landwirtschaftliche Gebäude

Immobilienmarkt:

- Ungleichgewicht zwischen Angebot u. Nachfrage
- Wertverluste





Handlungsansatz aus Sicht eines Einzelnen - Engagement

Was ist ehrenamtliches Engagement?

- ist freiwillig – jeder kann sich einbringen
- gemeinwohlorientiert - nicht auf Gewinn ausgerichtet
- ist zeitaufwendig
- braucht Unterstützung durch Politik, Verwaltung
- braucht Geld

Was kann ehrenamtliches Engagement im Ort/in der Region leisten?

- kann gemeinsame Idee von der Zukunft des Ortes/der Region entwickeln
- schafft emotionale Bindungen zur Heimat - Identifikation
- stärkt den sozialen Zusammenhalt
- spart Kosten und schafft zusätzliche Angebote
- stärkt den Willen im Dorf/in der Region zu bleiben

Bürgerschaftliches Engagement macht den Unterschied !!





Handlungsansätze aus Sicht des Landes – Förderung ausrichten

Programm zur **F**örderung der **E**ntwicklung im **l**ändlichen Raum
Niedersachsen und Bremen 2014 - 2020



- am 26.05.2015 durch EU-Kommission genehmigt





Förderschwerpunkte des Landes (PFEIL-Programm)

Regionale Landentwicklung

- **LEADER und ILE-Regionen**
 - Wettbewerb ist abgeschlossen
- **Dorfentwicklung/-erneuerung**
- **weitere Fördermöglichkeiten (Einzelprojekte)**
 - **Basisdienstleistungen**
 - ländlicher Tourismus
 - ländlicher Wirtschaftswegebau
 - Erhalt des kulturellen Erbes



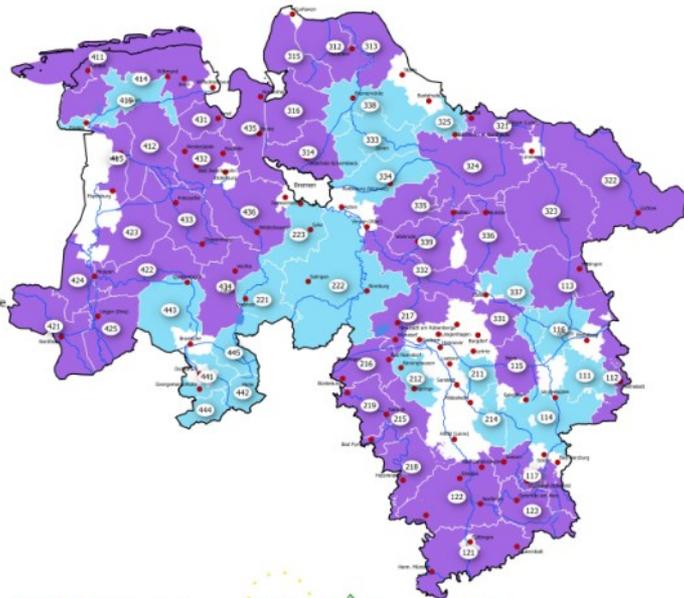


Übersicht ILE- und LEADER-Regionen in Niedersachsen

LEADER- und ILE-Regionen der Förderperiode 2014-2020

LEADER-Regionen

- 112 Grünes Band im LK Helmstedt
- 113 Isehagener Land
- 115 Peiner Land
- 117 Westharz
- 121 Göttinger Land
- 122 Harzveserland
- 123 Osterode am Harz
- 215 Östliches Weserbergland
- 216 Schaumburger Land
- 217 Meer und Moor
- 218 VoglerRegion im Weserbergland
- 219 Westliches Weserbergland
- 312 Hadler Region
- 313 Kehdingen-Oste
- 314 Kulturlandschaften Osterholz
- 315 Wesermünde Nord
- 316 Wesermünde-Süd
- 321 Achtern-Elbe-Diek
- 322 Elbtalau
- 323 Heideregion Uelzen
- 324 Naturparkregion Lüneburger Heide
- 331 Aller-Fuhse-Aue
- 332 Aller-Leme-Tal
- 335 Hohe Heide
- 336 Kulturraum Oberes Örtzel
- 339 Vogelpark-Region
- 411 Wattenmeer-Achter
- 412 Fehingebiet
- 414 Nordseemarschen
- 415 Östlich der Ems
- 421 Grafschaft Bentheim
- 422 Hasetal
- 423 Hümmling
- 424 Moor ohne Grenzen
- 425 Südliches Emsland
- 431 Südliches Friesland
- 432 Parklandschaft Ammerland
- 433 Soestenedering
- 434 Vechta
- 435 Wesermarsch in Bewegung
- 436 Wildeshäuser Geest



ILE-Regionen

- 111 Elm-Schunter
- 114 Nördliches Harzvorland
- 116 Südkreis Gifhorn
- 211 Börderegion
- 212 Calenberger Land (Deister)
- 214 Netze Innerste
- 221 Diepholzer Land
- 222 Mitte Niedersachsen
- 223 W.I.N. (Wir im Norden)
- 325 Regionalpark Rosengarten
- 333 Börde Oste-Wörpe
- 334 Gesundregion
- Wümme-Wieste-Niederung
- 337 Lachte-Lütfer-Oker
- 338 Moorepress-Steiler Geest
- 413 Mittleres Ostfriesland
- 441 Hufeisen - Verflechtungsraum Osnabrück
- 442 Melle
- 443 Nördliches Osnabrücker Land
- 444 Südliches Osnabrücker Land
- 445 Wittlager Land

LEADER-Region
ILE-Region



Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum 2004 - 2020

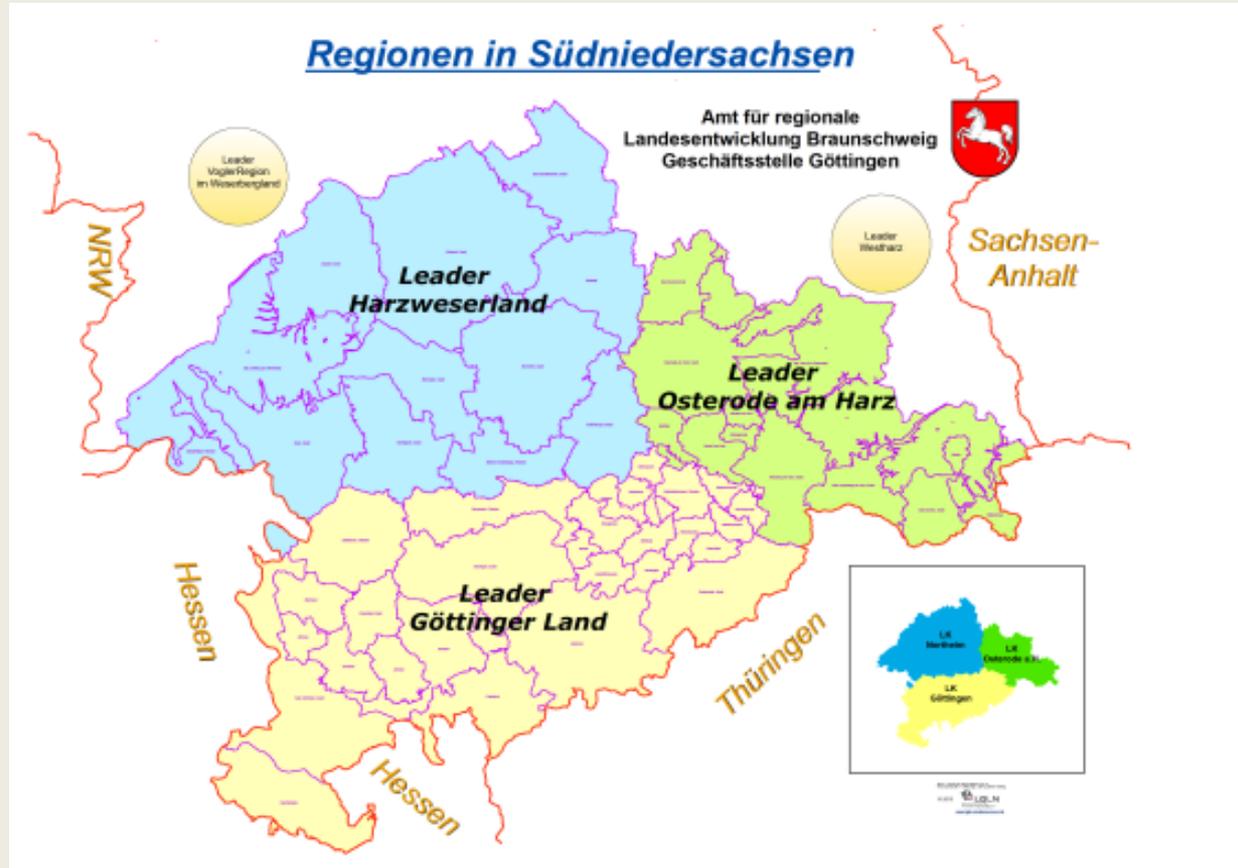


- 41 LEADER-Regionen
- 20 ILE-Regionen





LEADER oder ILE - zukünftige Situation in Südniedersachsen





LEADER-Region Harzweserland



- **Handlungsfelder im REK Harzweserland**
 - Mobilität und Daseinsvorsorge
 - Tourismus, Freizeit und Kultur
 - Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
 - Wirtschaft, Bildung und Arbeitsmarkt
- **Querschnittsthema: Demografischer Wandel**
 - Um-, Aus- und Neubau von Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen
 - Maßnahmen zur Erfassung und zum Management leerstehender Immobilien
 - Sanierung und Umnutzung von Gebäuden in den Ortschaften
 - Rückbau von Gebäuden für die weitere Entwicklung der Ortskerne
- **Projekte auf der Grundlage des REK können gefördert werden**





LEADER-Region Göttinger Land



- **Acht Handlungsfelder im REK**
 - Klima und Energie, - Kultur
 - Land- u. Forstwirtschaft, Landschaft, Naturschutz
 - Mobilität
 - Siedlungsentwicklung, - Soziale Infrastruktur
 - Tourismus, - Wirtschaft
- **Zukunftsfähigkeit der Dörfer – Leitbild der Region**
 - Sicherung der Daseinsvorsorge
 - Stärkung der Innenbereiche der Dörfer – Vermeidung von Leerstand
 - Erfassung von Leerständen – Aufbau Leerstandskataster
 - Nachnutzung für von Leerstand oder Verfall bedrohten Immobilien (auch Abriss)
- **Projekte können auf der Grundlage des REK gefördert werden**





LEADER-Region Osterode am Harz

- **Handlungsfelder im REK Osterode am Harz**
 - Tourismus und Umwelt
 - Innenentwicklung und Daseinsvorsorge
 - Generationen – Bildung, Kultur, Sport
 - Wirtschaft, Energie und Klimaschutz
- **Querschnittsthema: Demografischer Wandel**
 - Daseinsvorsorge sichern, insbesondere die wohnortnahe Versorgung
 - Erweiterung des kommunalen Leerstands- und Baulückenkatasters
 - Um- und Nachnutzung von Leerständen zur Daseinsvorsorge
 - Unterstützung des Rückbaus nicht mehr nutzbarer Gebäude für die innerörtliche Entwicklung
- **Förderung von Projekten auf der Grundlage des REK**





Dorfentwicklung in Niedersachsen

- Ausgangssituation: Rückläufige Entwicklung bei
 - Bevölkerung
 - Infrastruktur
 - kommunale Finanzen
 - Kostensteigerungen (Abgaben und Lasten)
- Entwicklung ist nicht umkehrbar?



Zwischennutzung?
Nach-/Umnutzung?
Teilrückbau/abriss?



- Ein Dorf alleine oftmals überfordert, gemeinsame Ziele und Strategien von mehreren Dörfern entwickeln (Dorfregionen)





Dorferneuerung/-entwicklung in Niedersachsen

- Neuausrichtung der Dorferneuerung/-entwicklung in Nds.
- Dorfentwicklungsverfahren in größeren Betrachtungsräumen
- Aufnahme von Dorfregionen – mehr als nur ein Dorf (mind. 3 Dörfer, ggf. auch 2)
- Antrag soll zukünftig u.a. erkennen lassen
 - welche Dorfentwicklungsstrategie verfolgt werden soll (Entwicklungs-, Stabilisierungs- oder Anpassungsstrategie)
 - welche konzeptionellen Ansätze im Hinblick auf die Dorffinnenentwicklung (Reduzierung des Flächenverbrauchs) vorgesehen sind
 - welche kooperativen Ansätze zwischen den betrachteten Orten verfolgt werden sollen
- Hauptzielsetzungen der Dorfentwicklung, u. a.
 - Aufrechterhaltung der Grundversorgung in der Dorfregion
 - Innenentwicklung der Dörfer
 - Klimaschutz





Dorfentwicklung - Fördertatbestände

- Förderung der Fördertatbestände Dorfentwicklung nur in Orten, die sich im Dorferneuerungsprogramm befinden
- etablierte Fördertatbestände sind erhalten geblieben
- aber: neue Schwerpunktsetzung durch die Bewertungsschemata
 - Grundversorgungsprojekt erhält durch die Bewertung höheres Gewicht
- Steuerung der zu fördernden Projekte erfolgt über die Bewertung
 - Straßen-, Platzgestaltung erhalten geringere Punktzahl
- Höchstbeträge wurden im Vergleich zur Vorgänger-RL teils deutlich erhöht
 - Private können bis zu 50.000,00 EURO erhalten (vorher: max. 25.000,00 EURO)
- Aufnahmeanträge jährlich bis 01.07.
- Förderung des Dorferneuerungsplanes bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- maximal bis zu 50.000,00 EURO
- Der Abbruch von Bausubstanz ist förderfähig, nach Maßgabe besonderer siedlungsstruktureller oder entwicklungsplanerischer Gründe





Fördermöglichkeiten außerhalb von Dorfentwicklung

• Basisdienstleistungen

- Grundversorgung mit Dingen des (nahezu) täglichen Bedarfs. Nicht darunter fallen z.B. Dienstleistungen wie Optiker, Hörgeräteakustiker usw., da sie häufig nicht einmal jährlich wahrgenommen werden
- Pflichtaufgaben sind nicht förderfähig
- Grundversorgungseinrichtungen (z.B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, ärztliche Versorgung, Apotheke, Post, Bank, Schlachter, Bäcker ,
- Soziale Dienstleistungen wie betreutes Wohnen, Senioren WG, Sozialstationen
- bei Umnutzungsprojekten ist der Innenausbau förderfähig
- förderfähig nur fest mit dem Gebäude verbundene Bestandteile
- Abstimmung mit Nachbarorten, um Konkurrenzsituationen festzustellen
- Abbruch von Bausubstanz in Zusammenhang mit o.g. Projekten





Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode

- Förderperiode läuft bereits, 2014er Mittel werden auf 2015 u. 2016 verteilt
- ZILE – Richtlinie ist am 18.08.2015 in Kraft getreten
- Antragsvordrucke stehen zur Verfügung
- Mehrwertsteuer ist förderfähig - Bruttoförderung
- Fördersätze sind unübersichtlich - von der Steuereinnahmekraft abhängig
- Anhebung der Fördersätze bei Vorliegen von Konzepten (REK)
- alle Maßnahmen werden bewertet – Bonus für Projekte in Südniedersachsen
- Rankingliste wird erstellt auf ArL-Ebene
- Stichtagsregelung in der ZILE-RL eingeführt
- Kommunaler Steuerungsausschuss auf ArL-Ebene zu beteiligen
- Vergabeprüfung wird Schwerpunkt bei der Prüfung der Verwendungsnachweise





ILEK Projekt in Fredelsloh, Lk Northeim

ehemals leerstehendes Gebäude im Dorfkern





KERAMIK.UM Fredelsloh, Lk Northeim

Ausstellungs- und Aktionshaus - Töpferhandwerk





Beispiel: DE Gladebeck, Lk Northeim

leer stehende ehemalige Molkerei





Umnutzung der ehemaligen Molkerei zu einer Bäckerei und Café `Alte Molkerei`





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

